

Schul-Inklusion geht nicht? Italien macht's!



In NRW besuchen 5 von 100 Kindern eine
Förderschule, in Bremen 1.

In Italien gibt es keine Sonderschulen.
Somit hat auch Südtirol als Provinz Italiens ein
inklusives Bildungssystem, d.h. alle Kinder und
Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und
besonderen Bildungsbedürfnissen besuchen die
allgemeinen Kindergärten und Schulen.

Wie geht das? – Wie profitieren alle davon? - Ist das bezahlbar?

Diese und weitere Fragen beantwortet

Hansjörg Unterfrauner

Inspektor für die Unterstufe der deutschen Bildungsdirektion in Südtirol.

Vortrag und Diskussion erfolgen in deutscher Sprache per Video-Konferenz.
Der „Treffpunkt inklusiv“ des Kreises Unna stellt seine Unterstützungsangebote für
inklusiven Unterricht vor.

Weitere Informationen: eisenmenger@email.de und 0157-82417168

Do., 21.3., 17 Uhr

**Technologie-Zentrum
Schwerte**

Lohbachstraße 12 (neben Feuerwehr)



dabei
...und mitbestimmen!
der arbeitskreis | behindert • engagiert • integriert

TREFFPUNKT INKLUSIV

Austausch, Beratung, Unterstützung für
sonderpädagogische Förderung
im Kreis Unna

LEK NRW
Landeselternkonferenz NRW